

# DRG Workshop 2018

## Gastroenterologische Leistungen in der DRG Kalkulation 2018 – Potential für Verbesserungen

Berlin, 18.01.2018

Jörg Albert, Markus M. Lerch

[www.dgvs.de](http://www.dgvs.de)



1913 **DGVS**

Deutsche Gesellschaft für  
Gastroenterologie,  
Verdauungs- und  
Stoffwechselkrankheiten

# Herausforderungen 2018

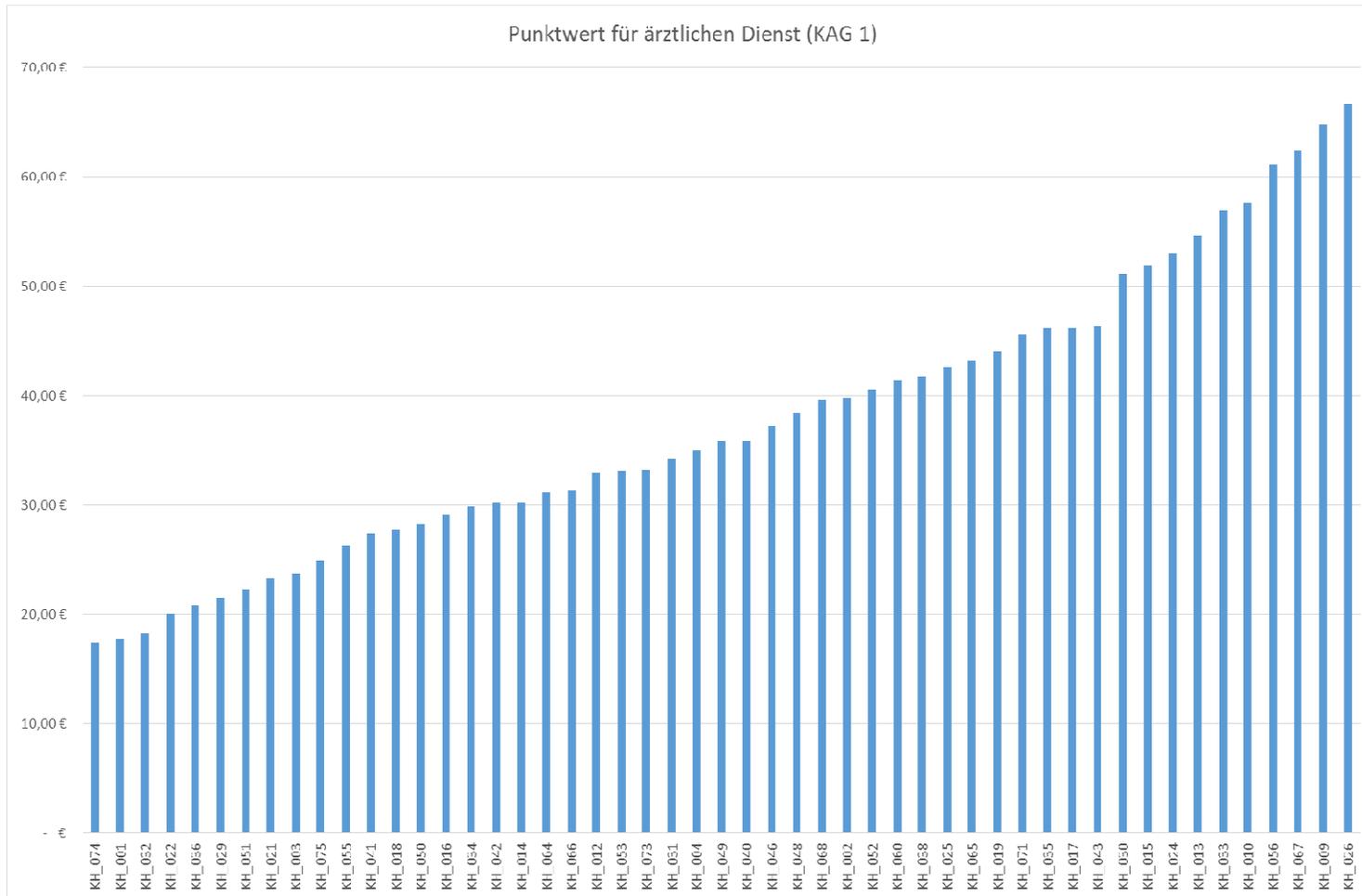
- Abwertung der Pflegebedürftigkeit (Pflegestufe/Pflegegrad)
- Abwertungen im CCL (Nebendiagnosen)
- Negative Katalogeffekte (besonders Sachkosten)
- Fixkostendegressionsabschlag (KHSG)
- Überproportionale Effekte auf Nicht-Operative Fächer

# Probleme der Dokumentation

## Ärztlicher Dienst

70 €

20 €



# Potential für Verbesserungen

- Zuordnung von Personal in die Endoskopie  
(sachgerechte Umverteilung von Station in Funktion)
- Zuordnung von Material auf Patienten  
(fehlerhafte Umverteilung auf ‚billige‘ Fälle oder falsche Fächer)
- Zeiterfassung ist keine Personalbedarfsberechnung
- Mitarbeit im DGVS DRG Projekt (§21-4 Daten, ICD/OPS/DRG Anträge)

**Herzlichen Dank für Ihr Engagement.**

**Von Ihnen hängt die zukünftige  
Wirtschaftlichkeit der  
Gastroenterologie ab!**

[info@dgvs.de](mailto:info@dgvs.de)

[dgvs-projekt@inspring-health.de](mailto:dgvs-projekt@inspring-health.de)

[www.dgvs.de](http://www.dgvs.de)



**DGVS**

Deutsche Gesellschaft für  
Gastroenterologie,  
Verdauungs- und  
Stoffwechselkrankheiten